



Hier am Haanacker war bis 1974 der Lebensmittelladen von Paula und Mina Sauer

Paul und Maria Sauer gründeten einst auf interessante Art und Weise den Laden „Lebensmittel Paul Sauer“ in Schönenbach, der später von den Töchtern Mina und Paula Sauer weitergeführt wurde.

Nach kleinen Anfängen steigerte sich das Angebot an Waren stetig. Das Sortiment umfasste neben Lebensmitteln, Gewürzen, Wurst, Butter und Käse auch Spirituosen, Tabakwaren, Süßigkeiten sowie Wasch- und Putzmittel. Ein wichtiger Bestandteil im Angebot waren Strickgarn, Nähgarn, Kurzwaren, und ganz besonders Schürzenstoff.

1913

Im Jahre 1913 herrschte in vielen Ländern eine grosse Arbeitslosigkeit. So verschlug es Kroaten als Arbeiter in unsere Gegend. Sie waren an der Poche-Strasse stationiert, und lebten dort in Baracken. Die Arbeiter sollten eine Strasse von Rosbach nach Waldbröl bauen. Da diese Leute sich verpflegen mussten, es aber weit und breit keine Möglichkeit gab, Lebensmittel zu bekommen, kamen sie nach Schönenbach, um dort um Essen zu bitten. Maria

Sauer buk für die Männer kleine Kuchen, die begeistert angenommen wurden. Die Kuchen allein reichten nicht um satt zu werden, und so erklärte sich Paul Sauer bereit, Lebensmittel zu besorgen. Dabei blieb es nicht, es folgten Getränke, Tabakwaren, Süßigkeiten und andere Dinge, die benötigt wurden. Nachdem der Einkauf immer mehr Umfang annahm, überlegte sich Paul Sauer, eine Lizenz zum Lebensmittelverkauf zu beantragen. Für damals 12 Mark meldete er sich in Waldbröl an. Ein Verkaufsraum war 1914 schnell im Haus von Oma Höck gefunden. (Heute wohnt dort Alexander Käsberg.) Dort wurden alle Waren verkauft, die von den Kroaten gebraucht wurden. Es kam Sackware wie Mehl, Zucker, Salz, Nudeln und Reis hinzu. Rosinen und Pflaumen wurden in Kisten verkauft. Ernst Schenk gehörte im Dorf ein Haus, dass wegen des 1. Weltkrieges noch nicht ganz fertiggestellt war. Es diente während des Krieges französischen Besatzern als Unterkunft.

1918

Nachdem die Franzosen Schönenbach verlassen

hatten kamen Ernst Schenk und Paul Sauer überein, dass Paul Sauer sich das Haus nach seinen Vorstellungen ausbaute und dort seinen Laden einrichtete. 1918 kam dann der Umzug ins Schenks-Haus. 10 Jahre existierte dort der Laden, bis Paul Sauer 1928 sein eigenes Haus „Am Haanacker“ baute.

1928

Im neuen Haus wurde dann ein Ladenraum eingerichtet. Der Blickpunkt im Verkaufsraum war eine grosse Theke. Diese war ausgestattet mit einer Kasse und einer riesigen Waage, die heute noch existiert. Die Wände waren mit Regalen bestückt, die bis unter die Decke reichten. Später kam noch eine Eistruhe hinzu.

Marion Sauer

(wird fortgesetzt ...)

Zu ihrem Bedauern hat Mina Sauer, die rüstig mit 92 gerade erfolgreich der Wintergrippe getrotzt hat, kein Foto von ihrem Laden. Auch Peter Eichner nicht. Wer hat noch eins für Teil II unseres Ausfluges in die Geschichte des Dorfes? Es soll auch mal eine Postkarte mit Dorfansicht, Sauers Laden und anderen Motiven drauf gegeben haben!

Vom BUND erkoren zum Schmetterling des Jahres 2006:

Der Schwalbenschwanz

„Ach der, den sieht man doch noch häufig.“



Ist ja schön und gut! Leider ist er nicht mehr so oft zu beobachten wie früher; und sehen und fotografieren sind auch noch zwei verschiedene Dinge. Der Schwalbenschwanz überwintert als Puppe und nimmt als Falter wenig

Nahrung auf, weshalb er nur selten und kurz auf Pflanzen Halt macht. Seine Flügelspannweite kann bis 75 mm betragen und die Spitzen an seinen Hinterflügeln geben ihm seinen Namen.

Diesem Exemplar bin ich als „Sigrun-guck-in-die-Luft“ auf der Wiese am Fahrsilo einige hundert Meter hinterher gehechelt und habe mir nach einem unglücklichen Tritt in ein Mausloch bei einem Sturz das Steißbein angebrochen. Wie wertvoll mir diese Aufnahme ist, lässt sich erahnen!

Der weiterführende Link:

<http://www.bund-nrw-naturschutzstiftung.de/schmetterling2006.htm>

Sigrun Selbach

Auf unserer Internetseite www.schoenenbach.info kann man Kommentare abgeben, die Ausgaben herunterladen, uns per email erreichen oder Freunde über Schönenbach informieren.